

Taxpunktwerteinstellung mit dem HSK Vertrag

Momentan wissen viele Kunden nicht, was im THERAPIEplus neu einzurichten ist, wenn man den Vertrag bei der Einkaufsgemeinschaft unterschrieben hat. Dieses Merkblatt zeigt Ihnen auf, welche Einstellungen vorgenommen werden müssen um das Programm auf die neue Situation vorzubereiten.

Anbei noch eine Stellungnahme des Physioverbandes „physioswiss“ um diese nicht ganz einfache Situation für die Physiotherapeuten klarer aufzuzeigen.

Die Krankenkassen-Einkaufsgemeinschaft HSK (Helsana, Sanitas und KTP) bietet befristet bis zum 31. Dezember 2013 einen leicht höheren Taxpunktwert von 4 Rappen für diejenigen Patienten, die bei den entsprechenden Krankenkassen versichert sind. Für physioswiss ist dies zum heutigen Zeitpunkt keine gute Lösung für die Mitglieder.

Die Offerte von HSK zeigt immerhin auf, dass eine Taxpunkterhöhung in der Physiotherapie unbestritten und richtig ist.

Mit dem Passus im HSK-Vertrag, dass PhysiotherapeutInnen auf Rückforderungen seit 1. Juli 2011 verzichten sollen, spart die HSK viel Geld. Denn so wird der dazu nötige administrative Aufwand stillschweigend auf die PhysiotherapeutInnen überwälzt. Beim Beitritt zum HSK-Vertrag entstehen für die Praxen mehrfache Aufwendungen administrativer Art sowie zusätzlich im Tarifdschunel neue Unsicherheiten:

- Drei verschiedene Taxpunktwerte KK/UV
- Wiedereinführung der Kostengutsprachpflicht
- Verschiedene Taxpunktwerte bei den Patienten (verschiedene Preise für dieselbe Leistung)
- Kurze Laufzeit des Vertrages (unsichere Rechtssituation ab 1. Januar 2014)
- Eine deutliche Beeinträchtigung der laufenden 26 kantonalen Festsetzungsverfahren, denn bei einer Unterzeichnung können diese PhysiotherapeutInnen nicht mehr von physioswiss vertreten werden!

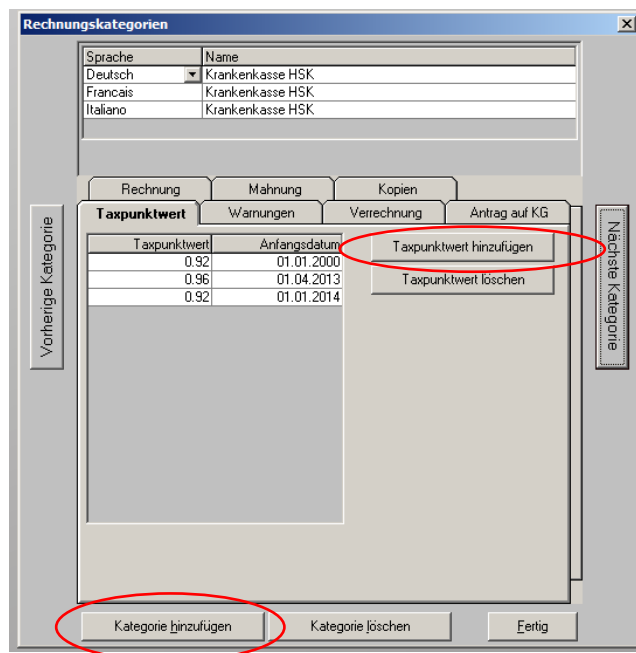
Im heutigen Zeitpunkt, mitten in den Festsetzungsverfahren, die auf eine deutliche Erhöhung der Taxpunktwerte zielen, ist der Vertragsbeitritt zum HSK-Vertrag keine akzeptable Lösung. Aus den genannten Gründen empfiehlt physioswiss dem Vertrag nicht beizutreten.

Um THERAPIEplus auf die Situation mit der HSK anzupassen gehen Sie wie folgt vor:

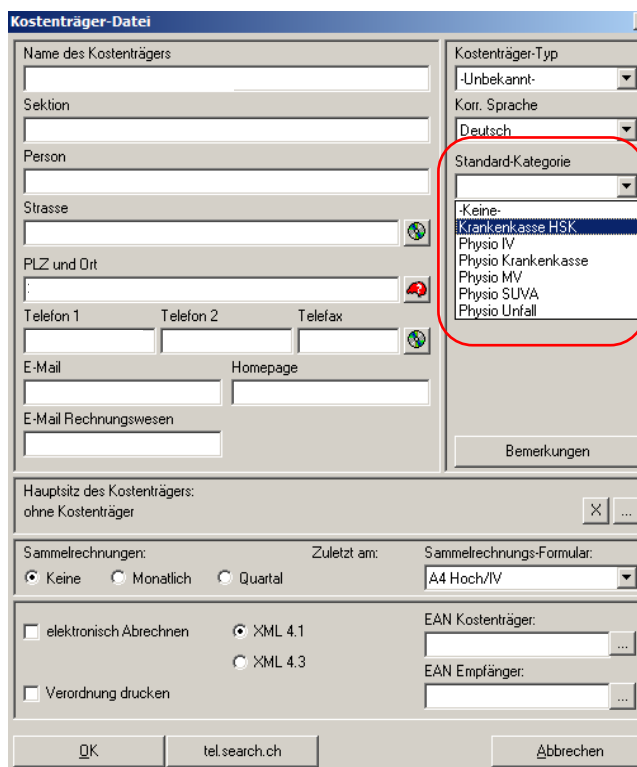
Öffnen Sie das THERAPIEplus Hilfsprogramm und gehen Sie auf „Stammdaten/Rechnungskategorien“. Wählen Sie „Kategorie hinzufügen“ und geben Sie z.B. den Namen „Krankenkasse HSK“ ein. Sie können auch eine andere Bezeichnung eingeben. Wichtig ist, dass Sie im Alltag erkennen können, dass es sich um die neue Rechenkategorie mit dem erhöhten Taxpunktwert handelt. Wählen Sie demnach „Taxpunktwert hinzufügen“ und fügen Sie den alten Taxpunktwert per 01.01.2000 hinzu. Diesen Taxpunktwert fügen wir hinzu, damit das Programm weiss, welchen Taxpunktwert für Behandlungen vor dem 01.04.2013 verwendet werden darf.

Danach erstellen Sie nochmals einen neuen Taxpunktwert mit 4 Rappen mehr und Anfangsdatum per 01.04.2013 ein. Gehen Sie die weiteren Registerkarten durch und bestätigen Sie den Abschluss mit „Fertig“. Nach dem Neustart vom THERAPIEplus Hauptprogramm können Sie im Fenster „Serie“ oder beim Erstellen einer neuen Serie die neue Kategorie auswählen.

Da dieses Angebot nur bis Ende 2013 läuft, müssen Sie nochmals einen neuen Taxpunktwert eingeben. Geben Sie nochmals den alten Taxpunktwert ein mit Anfangsdatum per 01.01.2014. Somit weiss das System, dass eine Behandlung im Jahr 2014 wieder mit dem alten Taxpunktwert berechnet werden muss.



Nun können Sie auch den Kostenträgern die verschiedenen Kategorien zuweisen. Dies können Sie oben rechts unter „Hauptprogramm/Stammdaten/Kostenträger/Kostenträger auswählen“ definieren. In einer künftigen THERAPIEplus Version wird es möglich sein, dass das System direkt die korrekte Rechnungskategorie zugewiesen wird. Das heisst, Sie bereiten damit das System für die Zukunft vor.



Falls Sie noch Fragen dazu haben, steht Ihnen unser kostenpflichtiger Support gerne unter der Nummer 041 / 763 32 32 zur Verfügung.